2026

Auszeit

IM SÜDSCHWARZWALD



SCHWARZWALD
Black Forest

Erleben
Genießen
Übernachten

FerienWelt
Südschwarzwald

Südschwarzwald.Ziele

FerienWelt

Wo mächtige *Berge* in sanfte *Hügel* auslaufen, wo sonnenverwöhnte *Hochtäler* traumhafte *Fernsichten* bis zu den *Alpen* bieten und wo historische *Städte* sich in der weiten Ebene entlang des *Rheins* erstrecken, bietet die FerienWelt Südschwarzwald aktive und genussvolle *ErlebnisWelten* zu jeder Jahreszeit. Die Region steigt von 285 Meter bis auf über 1.400 Meter an. *Mediterranes Klima* des Rheintals trifft hier auf *subalpine Regionen* der höchsten Schwarzwaldgipfel. Diese landschaftlichen Kontraste machen den Südschwarzwald zu einer der vielseitigsten *Urlaubsregionen* Deutschlands.

Erlebe es selbst!
... von den Höhen bis zum Rhein ...

Auf diesen Seiten findest Du die Portraits Deiner SÜDSCHWARZWALD.ZIELE



Was Dich in dieser Ausgabe erwartet:

4 SÜDSCHWARZWALD.ZIELE Höhen
6 Landschaft & Architektur
9 Sehenswürdigkeiten & Traditionen
11 Aktiv im Schnee
12 Winterglück
15 Erholung & Kur
16 Natur & Wandern
18 Genießerpfade
22 Wassererlebnis
24 Familienurlaub
26 SÜDSCHWARZWALD.ZIELE Rhein
29 Kultur & Kunst
30 Heimat & Brauchtum
32 Digitale Begleiter
34 Radfahren
36 Outdoor-Erlebnisse
38 Mittelalterliche Orte
40 Kulinarik
44 Veranstaltungshighlights
46 Gästeservice
47 Infoadressen

Südschwarzwald.Ziele

Höhen

Alpen-Kino #ohnefilter

Frischluft-Kick

Waldgeflüster

Heimat-Herzschlag

Wegweiser zum Glück

Laubsteg der Naturschönheiten

verwurzelte Traditionen

Nachhaltige Baukunst mit Gefühl & Geschichte

Im Südschwarzwald erlebst Du Nachhaltigkeit ganz unmittelbar – in der Bauweise, im respektvollen Umgang mit der Umwelt und in der geerdeten Lebensart der Menschen. Holz spielt dabei eine besondere Rolle: Schon unsere Vorfahren wussten die Vielfältigkeit und Beständigkeit des natürlichen Baustoffs zu schätzen. Ihre stattlichen Eindachhöfe prägen bis heute das typische Landschaftsbild.

Wer diesen Wurzeln nachspüren möchte, sollte sich auf Zeitreise begeben: Der Resenhof in Bernau ist ein Holzschneflermuseum mit originalen Werkstätten. Das Freilichtmuseum Klausenhof in Herrischried besitzt ein imposantes Strohdach und eine Säge aus dem 16. Jahrhundert. Das Zechenwihler Hotzenhaus in Murg-Niederhof ist ein aufwendig restauriertes Kulturdenkmal aus dem Jahr 1748.

Baukultur im Südschwarzwald bedeutet längst nicht nur Bewahren, sondern auch Weiterdenken. Heute entstehen hier innovative Bauwerke, die moderne Architektur mit regionaler Identität verbinden.

Preisgekrönte Gebäude wie das Forum erlebnis:holz und das Hotel Breggers Schwanen in Bernau zeigen, wie sich Tradition und Nachhaltigkeit zeitgemäß vereinen lassen. Immer mehr Architekten, Bauherren und Gastgeber setzen wieder auf den Werkstoff Holz – kreativ, ressourcenschonend und im Einklang mit der Landschaft. So wächst hier eine neue Generation Südschwarzwälder Bau- und Handwerkskunst, die moderne Impulse für die Zukunft setzt.



RESENHOF, BERNAU



FORUM ERLEBNIS:HOLZ

"Kreative Lösungen für klimaschonendes Bauen in Holz finden - das ist unser Ziel! Dabei setzen wir auf einen konsequenten Einsatz von heimischen Produkten und Rohstoffen. Durch die enge Zusammenarbeit mit regionalen Partnern bleibt die Wertschöpfung in der Heimat und der Erhalt der Schwarzwälder Baukultur wird gefördert."

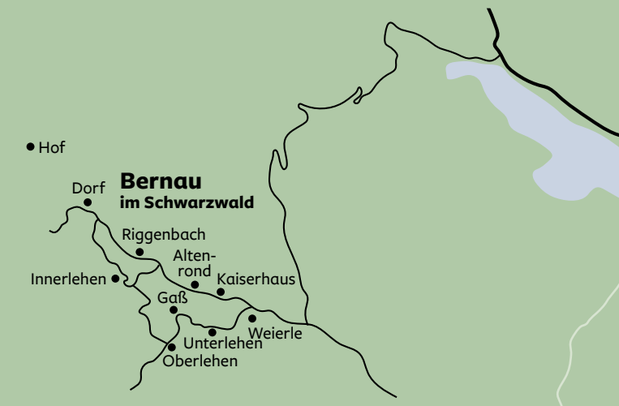
Herbert Duttlinger und Andreas Wiesler
von Holzbau Bruno Kaiser GmbH

BERNAU

Das Hochtal im Schwarzwald







Das Bernauer Hochtal ist ein Ort von einzigartiger Schönheit und unvergleichlicher Ruhe. Hier, wo die Weite des Tales Dein Herz öffnet und Deine Seele zum Fliegen bringt, kannst Du Dich einfach treiben lassen. Egal ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter: jede Jahreszeit hat bei uns ihren Reiz. Hier schlägt das Wanderherz höher und auch Biker kommen auf ihre Kosten. Du liebst es romantisch? Dann betrachte auf einer unserer himmlischen Liegen den funkelnden Sternenhimmel: Entspannung pur! Die Einheimischen sagen in ihrem Dialekt: „Do goht´s üs guet“ – verstehst Du, was sie meinen? Komm und besuche uns, dann wirst Du es verstehen!



Was Du bei uns genießen kannst:

- Herzogenhorn (zweithöchster Berg im Schwarzwald)
- Genießerpfad Bernauer Hochtal Steig mit Einkehr in der urigen Krunkelbachhütte
- Kulinarik mit regionalen Produkten und ausgezeichnete Naturparkküche
- Bernauer Bio-Weiderind
- Authentisches Holzhandwerk mit kreativen Geschenkideen
- Brauchtum und Tradition mit über 200 Trachtenträgern
- Schwarzwälder Holzschneflermuseum Resenhof
- Hans-Thoma-Kunstmuseum und Künstlerweg mit Kunststationen

... und vieles mehr!

Finde Deine Lieblingsunterkunft in Bernau!

"Da vergesse ich alle Sorgen und der Friede der Natur umschließt auch meine Seele.

Hans Thoma,
Deutscher Maler



IBACH *erleben!*

Finde Deine Lieblingsunterkunft in Ibach!

Schon die Anreise verzaubert – vorbei am wohl schönsten Bushüsli nördlich der Alpen inmitten traumhafter Natur!

Absolute Fernsichten warten auf dem Genießerpfad „Ibacher Panoramaweg“ – Natur- und Wanderlust pur!

Im Winter locken der Familienskilift, Rodelbahnen, die Steffi-Böhler-Loipe und herrliche Schneeschuhtouren! Kulturell einzigartig: das Ibacher Bürstenmuseum im alten Rathaus mit dem wohl jüngsten Bürstenmacher Felix – buchbar mit exklusiver Führung für Familien und Kleingruppen.

Und wer sich verzaubern lassen möchte, findet auf der Radtour „Ibachs Moortänzer – Die Idyllische“ eine Landschaft wie aus dem Märchen.



Finde Deine Lieblingsunterkunft in Dachsberg!

DACHSBERG *entdecken!*

Schätze der Erde warten auf Dich: Der neue Premiumwanderweg Bergbaurundweg und das Mineralienmuseum laden zum Staunen ein. Du willst noch mehr erleben? Erfahre, was Dachs Grimli auf dem Kinder-Erlebnispfad Dachsweg alles erlebt!

Ob Schluchten- oder Absteig – hier führt kein Weg vorbei an unserer wildromantischen Natur.

Im Winter verzaubert ein weitläufiges Winterwanderwegenetz. Kein Schnee? Ein milder Winter? Kein Problem, auf der Radtour „Dachsbergs Steilstrampler – Die Fordernde“ wird Dir schnell warm!

Tradition erleben? Der Kohlenmeiler bringt altes Brauchtum zum Glühen.

Und für Genießer gilt: Klasse statt Masse – Fleisch, Wurst, Holzofenbrot und Spirituosen direkt vom Hof.



Kleine Museen mit Herz und Handwerk

Eine Reise durch die Schatzkammern des Südschwarzwaldes

Manchmal sind es die unscheinbarsten Orte, die die größten Geschichten erzählen. Viele kleine Museen von den Höhen bis zum Rhein laden Dich ein, die Seele der Region zu entdecken – authentisch, kreativ und überraschend lebendig.

Im Museum für Bürstenmacherei und Waldgewerbe in Ibach wird eines der ältesten Schwarzwälder Hausgewerbe von einem der jüngsten Bürstenmacher Deutschlands vorgeführt. Einen Ort weiter im Mineralienmuseum in Dachsberg funkeln Steine und Kristalle in allen Farben. A propos Farben - auch die Malerei hat im Südschwarzwald einen bedeutenden Vertreter: Im Hans-Thoma-Kunstmuseum in Bernau zeugen Werke des berühmten Heimatmalers in sanften Farben davon, wie die Region einst ausgesehen hat.

Mit wie viel Geschick und Geduld Stoffe einst gefertigt wurden, veranschaulichen original Maschinen im Textilmuseum Brennet in Wehr und im Schaubergwerk Hoffnungsstollen in Todtmoos geht‘s unter Tage: Hier erlebst Du hautnah, wie hart und faszinierend das Leben der Bergleute früher war. Bei den Familienführungen dürfen kleine Besucher sogar im Laternenschein auf Schatzsuche gehen.

Viele weitere interessante Sehenswürdigkeiten findest Du auf unserer Website:



BÜRSTENMUSEUM IN IBACH



BÜRSTENMACHER FELIX

Vom „Handwüscherle“ bis zur „Rossbürschte“ – das Bürstenmachen hat im Schwarzwald eine lange Tradition, vor allem auf dem „Bürschtehansehof“ der Familie Schmid in Ibach. Mit nur 13 Jahren trat Felix Schmid in die Fußstapfen seines Großvaters, dem „Bürschte-Werner“. Dieser spürte wohl kurz vor seinem Tod, dass es an der Zeit ist, sein Wissen und Können weiterzugeben und fand in seinem Enkel Felix einen interessierten Jugendlichen, der nun bei Führungen im heimeligen Ibacher Bürstenmuseum das alte Handwerk souverän vorführen kann.

Tipp *Die Südschwarzwald-Erlebniswochen*

Bei den Südschwarzwald-Erlebniswochen im Oktober öffnen zahlreiche Kultureinrichtungen und Handwerksstätten ihre Türen und laden zu exklusiven Führungen und Mitmachaktionen ein – von Glasbläserkurs bis Salpeterer-Plausch.

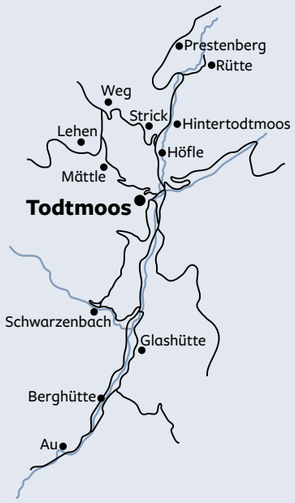
Weitere Informationen und genaue Termine findest Du gesammelt online im Veranstaltungskalender.

TODTMOOS

Das Lebküchlerdorf



Lebkuchen ist nur etwas für die Weihnachtszeit? Weit gefehlt! Bei uns gibt es die süße Spezialität das ganze Jahr über und sie dient heute wie im 15. Jahrhundert als Pilgerverpflegung. Schon damals kamen die ersten Pilger durch das Wehratal nach Todtmoos gewandert, um zur „Heiligen Mutter von Todtmoos“ zu beten. Noch heute zieht es Wanderer aus aller Welt nach Todtmoos – ob zur heutigen Wallfahrtskirche oder einfach um das Wanderparadies im Naturpark Südschwarzwald zu entdecken. Mit seinen schattigen Schluchten, sprudelnden Wasserfällen, charmanten Dörfern, urigen Wälder und grandiosen Fernsichten am Hochkopfturm – der dieses Jahr übrigens sein 100 jähriges Jubiläum feiert - bietet Todtmoos zu jeder Jahreszeit das perfekte Wander- und Radabenteuer.



Im Winter verwandelt sich Todtmoos in ein Paradies für Wintersportler: bestens präparierte Winterwanderwege, Langlaufloipen, eine 4,5 km lange Wander-Rodelstrecke und als Höhepunkt die spektakulären Schlittenhunde- und Wagenrennen. Immer mit im Gepäck: unser Todtmooser Lebkuchen – ein Bissen würzige Geschichte.

Finde Deine Lieblingsunterkunft in Todtmoos!



Was Du in Todtmoos (mit-) erleben solltest:

- Gärtnern wie die Locals – hilf mit im Lebküchlergarten und ernte Erinnerungen
- Komm mit auf Zeitreise – von alten Traditionen über sakrale Kunst bis in die Welt unter Tage
- Ein Hauch von Alaska mitten im Schwarzwald – besuche unser Schlittenhunde(wagen)rennen
- Trinke im Winter einen Glühwein mit dem Lebkuchenweiblein

Auf 1.263 m steht der Hochkopfturm am höchsten Punkt der Gemeinde.



Rodelgaudi & Winterwandern

In perfekter Kombination

Wenn der Schnee unter den Schuhen knirscht und die Sonne die Hänge glitzern lässt, heißt es im Südschwarzwald „Rauf auf den Schlitten!“ und los geht’s! Ein echtes Highlight ist die Rodel-Wanderstrecke vom Weißenbachsattel hinab ins Todtmooser Tal.

Mit 4,5 km Länge und rund 350 Höhenmetern zählt sie zu den längsten Rodelstrecken im Schwarzwald. Einige kleine Gegensteigungen sorgen für Abwechslung und geben Gelegenheit, sich im Winterwald auszupowern und den Körper aufzuwärmen.

Der Einstieg in die Rodelpiste befindet sich unterhalb des großen Parkplatzes beim Hochkopfhaus „Zum Auerhahn“. Das Westwegportal passierend saust Du auf der ersten Rodelabfahrt talwärts bis kurz vor die Hochkopf-Hütte. Hier beginnt der längste Anstieg der Tour, der allerdings später mit einem tollen Blick auf den „Hochkopf“ belohnt wird. Bald kreuzt Du den Genießerpfad „Lebküchlerweg“, rodelst vorbei am beschaulichen Ortsteil Lehen und kannst Dich nach einem weiteren Wanderabschnitt auf die rasante Abfahrt am ehemaligen Kirchberglift freuen. Diese leitet Dich zum Schwarzwaldgasthof Rößle, wo Du eine gemütliche Einkehr einplanen kannst. Direkt daneben führt die Strecke anschließend weiter bergab bis das Rodelvergnügen im Ortsteil Höfle endet. Nun wanderst Du die letzten Meter mit dem Schlitten im Schlepptau nach Todtmoos.

Übrigens: Die Tour lässt sich perfekt mit dem ÖPNV kombinieren (freie Fahrt mit der KONUS-Gästekarte; Schlittenmitnahme gratis).

Noch mehr besondere

Rodel-Tipps:

3,5 km Rodelstrecke
von der Krunkelbachhütte
hinab ins **Bernauer Hochtal**

Schlittenverleih
in der Tourist-Info **Todtmoos, Höchenschwand**
und **weiteren Orten**

Informationen zu diesen und weiteren Winteraktivitäten (Langlauf, Schneeschuhwandern, Skikurse) findest Du auf unserer Website:



AUSSICHT VOM HOCHKOPFTURM

Lichterzauber

in der dunklen Jahreszeit

4 Minuten voller zauberhaft-stimmungsvoller Impressionen erwarten Dich in unserem Südschwarzwald-Winterfilm:



WEIHNACHTSMARKT IN WALDSHUT

Wandernde Lichter
durch das Winterland

Wenn es im Winter früh dunkel wird, ist das noch längst kein Grund, den Abend nur auf dem Sofa zu verbringen. Erkunde z. B. die Umgebung Höchenschwands wöchentlich bei der geselligen Laternenwanderung, staune über die vielen Lichter entlang des Laternenwegs in Küßnach oder wandere durchs abendliche Todtmoos zu den „Lebkuchlern“ und lausche deren Geschichten zum Abschluss der geführten Nachtwanderung bei einem wärmenden Getränk an den historischen Wallfahrtsständen.

Tanzende Lichter
auf der Eisfläche

Jedes Jahr Ende Oktober öffnet eine der Hauptattraktionen unserer Region wieder ihre Pforten: Die Eissporthalle in Herrischried verspricht Kurven-Spaß für Groß und Klein! Alles, was Du dafür brauchst, kannst Du vor Ort ausleihen. Pingu und Wichtel helfen den Kleinsten bei den ersten Gehversuchen auf dem Eis und wer mag, kann sogar eine Runde auf der Eismaschine mitfahren. Am Wochenende sind die Eis-Disco oder die Eishockeyspiele der „White Stags“ die Highlights. Du willst Dich nach dem Eislaufen aufwärmen? Kein Problem, denn im gleichen Gebäude befindet sich ein Restaurant mit Sichtfenstern zur Eisfläche, ein Hallenbad und eine Saunalandschaft.

Nähere Infos zu allen Winterveranstaltungen sowie den aktuellen Schneebericht findest Du auf unserer Website:



EISSPORTHALLE HERRISCHRIED



SCHIEBEFÜÜR BERNAU

Stimmungsvolle Lichter
in den Dörfern und den Altstadtgassen

Handgearbeitete Schätze, dampfender Glühwein und gebrannte Mandeln in gemütlicher Atmosphäre, all das erwartet Dich zur Adventszeit bei zahlreichen Veranstaltungen von den Höhen bis zum Rhein. Die Weihnachtsmärkte in den einzelnen Orten sind dabei so vielfältig wie die Orte selbst: imposant unter den Türmen des Bad Säckinger Münsters, lauschig auf dem Dachsberger Rathausplatz oder als „Weihnachtstour“ quer durch die Bernauer Ortsteile – hier findest Du überall das ganz besondere Etwas!

Fliegende Lichter
beim Schiebefüür

Feuer lodern, Funken sprühen, glimmende Scheiben fliegen von den Hängen der Südschwarzwaldberge … Bei den traditionellen Fasnachtsfeuern zum Winterabschied werden viereckige Holzscheite im Feuer zum Glühen gebracht und mit einem Stock über einen Holzbock ins Tal geschlagen. Während die glühenden Scheiben durch die Dunkelheit schweben, wird der bekannte Spruch aufgesagt: „Schibii, Schiibo! Wem söll die Schiibe goh?“ Komm gerne vorbei und schau‘s Dir an, wenn dieser uralte Lichterbrauch ab dem Fasnachtssonntag an mehreren Terminen die Region verzaubert.

Heimelige Lichter
in der Schwarzwaldstube

Eigens für Winterbesucher des Heimatmuseums Resenhof in Bernau wird alljährlich „zwischen den Jahren“ der Kachelofen angefeuert. Dann knistert‘s und knackt‘s im alten Bauernhaus, wenn Bernauerinnen und Bernauer Dir vom 27. Dezember bis 6. Januar alte bäuerliche Handwerkstechniken wie Schindelnschnitzen, Deuchelbohren, Glasblasen, Trachtensticken und Klöppeln vorführen. Auf der alten Destillieranlage wird in der Resenhofküche während dieser Zeit das Schnapsbrennen gezeigt und auch musikalische Klänge werden angestimmt bei den Stubenmusikabenden. Das ist Heimatliebe hautnah und authentisch!

HÖCHENSCHWAND

Das Dorf am Himmel



Du möchtest im ...

- Frühjahr saftige Felder, Wiesen und Wälder bewandern?
- Sommer der Hitze in den Niederungen entfliehen?
- Herbst noch Sonnenschein genießen?
- Winter klare Luft tanken und auf schneebedeckten Feldern Rodeln, Langlaufen oder spazieren gehen?

Hier oben, auf 1.015 Metern über der Nebelgrenze, ist die Luft klar, die Sonne scheint und der Blick reicht weit... Erholung beginnt hier mit Deinem ersten tiefen Atemzug. Als heilklimatischer Kurort auf dem sonnigen Hochplateau des Südschwarzwalds bietet Höchenschwand die perfekte Kombination aus Natur, Bewegung und Wohlbefinden.

Für aktive Entdecker warten Wanderwege für jedes Niveau: von der entspannten Runde zur Marienkapelle, bei der der Sonnenuntergang den Himmel in Gold taucht, bis zur anspruchsvollen Tour auf dem Sagenpfad, die Naturerlebnis und mystische Geschichten vereint. Wer hoch hinaus möchte, erklimmt den 42 Meter hohen Rothaus Zäpfle-Turm und genießt eine Aussicht, die bis zu den Alpen reicht.

Wenn Du Momente der Stille und Regeneration suchst, findest Du sie bei Spaziergängen durch duftende Wälder und beim Blick über weite Panoramen. Wohltuende Wellnessangebote bringen Körper und Geist dabei sanft in Einklang. Hier tankst Du Energie, schöpfst Kraft und spürst, wie gut es tut, tief durchzuatmen







Finde Deine Lieblingsunterkunft in Höchenschwand!

Kommt mit mir auf den Sagenpfad!

Gesund mit Hund

Gemeinsam auftanken im Südschwarzwald

Frische Luft, weite Wälder und das treue Wedeln eines vierbeinigen Freundes – manchmal braucht es nicht mehr, um glücklich zu sein. Zahlreiche Studien zeigen, was Hundebesitzer längst wissen: Tiere tun der Seele gut, sie bringen uns in Bewegung, senken Stress und schenken Geborgenheit. Kombiniert mit der heilsamen Schwarzwaldluft wird daraus ein echtes Wohlfühlprogramm für Körper und Geist.

Im Südschwarzwald ist Erholung mit Vierbeiner ausdrücklich erwünscht. In Höchenschwand, dem höchstgelegenen Heilklimatischen Kurort Deutschlands, und in Bad Säckingen, der charmanten Kleinstadtperle mit drei Heilquellen, können Gäste ihren Hund sogar mit zum Reha-Aufenthalt nehmen. So bleibt der beste Freund nicht zu Hause, sondern begleitet Frauchen oder Herrchen während der Kur als „personal trainer“ auf vier Pfoten.

"Reha mit Hund? Ganz klar, weil man seinen treuen Begleiter ungern zurücklässt und eine unbeschwerte Regenerationszeit so wertvoll ist. Das Vertrauen und die Freude unserer Rehabilitanden bestärken uns in diesem Konzept und motivieren uns jeden Tag."

Sharon Vinel, Geschäftsführerin der Fachkliniken Sonnenhof Höchenschwand

Weitere Tipps für Deinen Urlaub mit Hund sowie hundefreundliche Unterkünfte findest Du bei uns im Web:



ENTSCHLEUNIGEN PUR!



AM BERGSEE BEI BAD SÄCKINGEN



ABENDSTIMMUNG AM RHEIN

Achtsam durch die Natur *Wenn der Weg zum Ziel wird*

Einfach mal in die Natur abtauchen und sie mit jedem bewältigten Höhenmeter mehr schätzen lernen – genau das wird Dir auf den Fern- und Etappenwanderwegen durch den Südschwarzwald passieren. Der berühmte Schluchtensteig, der abwechslungsreiche Albsteig Schwarzwald, der kultige Westweg oder auch der neue SÄK-HOTZEN-Trek laden Dich dazu ein, den Alltag Schritt für Schritt hinter Dir zu lassen.

Dabei kannst Du ganz umweltbewusst unterwegs sein und Deine Tour flexibel gestalten. Dank passender Busverbindungen lassen sich einzelne Etappen der genannten Wege bequem abkürzen oder überspringen – ganz im Sinne des nachhaltigen Reisens und mit der KONUS-Gästekarte sogar kostenlos (nähere Infos auf Seite 46).



WANDERN AUF DEM BLÖSSLING BEI BERNAU





SCHLUCHTENSTEIG

Der Schluchtensteig

Auf diesen 119 Kilometern kommt Deine Abenteuerlust voll auf ihre Kosten. Weite Aussichten und tiefgründige Abhänge laden Dich mit jeweils ca. 20 Kilometer-Etappen ein, in sechs Tagen die raue und doch so friedvolle Landschaft auf dem Schluchtensteig zu erkunden. Auf insgesamt mehr als 6.400 Höhenmetern wirst Du über naturnahe Wurzelpfade in urwaldähnliche Schluchtwälder entführt. Du willst das ultimative Naturerlebnis? Dann übernachte im Trekkingcamp Felsenhalde bei Dachsberg unterm Sternenhimmel!

Unsere Highlight-Etappen

Von St. Blasien übers Ibacher Hochtal nach Todtmoos
(Etappe 5)

Von Todtmoos durchs wilde Wehratal nach Wehr
(Etappe 6)



Ein Wanderweg durchs Schlafzimmer?

Die Initiative bewusstWild

Draußen unterwegs im Südschwarzwald – das verspricht ein einmaliges Naturerlebnis! Was für uns Menschen ein Freizeitraum ist, ist für Wildtiere Lebensgrundlage. Ändere einmal Deine Perspektive und stell‘ Dir vor, dass Wald und Wiese auch immer die Ess-, Schlaf- und Kinderzimmer von Reh, Fuchs und Feldhase sind. Genau wie wir Menschen brauchen Tiere Nahrung und einen Platz, an dem sie ungestört sein können. Und es ist eigentlich ganz leicht, sich im Lebensraum von Wildtieren verantwortungsvoll zu verhalten.

Sei auch Du bewusstWild, indem Du …
… auf den Wegen, markierten Routen und Pisten bleibst, das gilt auch für Deinen Hund.
… Dämmerung und Nachtzeiten meidest.
… bereits bei der Planung Deiner Tour auf Wildtier-Lebensräume achtest.

beWILD bewusst

Eine Initiative des Naturpark Südschwarzwald

WEILHEIM

mit dem *Rosendorf Nöggenschwiel*

Entdecken, Staunen, Genießen – Naturvielfalt auf kleinem Raum

Wenn Du die Natur liebst und gerne auf Entdeckungstour geht, bist Du bei uns genau richtig. Schon das kleine Rosendorf mit seinen blühenden Gärten und dem liebevoll gepflegten Ortsbild lädt dazu ein, einfach mal stehen zu bleiben und das besondere Flair auf sich wirken zu lassen. Ganz in der Nähe findest Du den Hohfluhfelsen. Mit seiner rauen ursprünglichen Erscheinung zieht er Wanderer, Naturfreunde und Fotografen gleichermaßen in seinen Bann.

Nicht weit entfernt stürzt der Haselbach Wasserfall rauschend in die Tiefe – besonders im Winter ein beeindruckender Anblick, der Kraft und Ruhe zugleich ausstrahlt.

Ein weiterer Aussichtspunkt findest Du am Gupfen. Von hier aus reicht der Blick weit über die hügelige Landschaft – ein Moment zum Durchatmen und Staunen. Je nach Wetter bietet sich hier ein gigantischer Ausblick auf die Schweizer Alpen.



Finde Deine Lieblingsunterkunft in Weilheim!

Der Murgtalpfad

Es gibt Wanderungen, bei denen man einem Bach folgt. Und dann gibt es den Murgtalpfad. Hier ist der Bach nicht nur Begleiter, sondern Erzähler.

Über 27 Kilometer nimmt Dich die Murg mit auf eine Reise durch den Hotzenwald, von ihrer sprudelnden Quelle auf über 1.000 Metern bis dorthin, wo sie sich kraftvoll in den Rhein ergießt.

An 33 Stationen warten Geschichten auf dich. Nicht die aufgesetzten, die Du von Infotafeln kennst, sondern solche, die sich beim Gehen erschließen. Ein Wasserfall, der zwischen Felsen tobt. Eine Burgruine, die plötzlich über Dir auftaucht. Der Pfaffensteg, wo Du auf einem Seil übers Wasser balancieren kannst – natürlich nur, wenn Du Dich traust.

Tröpfli ist dabei. Wer? Tröpfli ist ein kleiner Wassergeist, der vor allem Kindern zeigt, was hier eigentlich passiert. Warum Pflanzen in Felsspalten wachsen. Welche Tiere im Verborgenen leben. Wie aus einem Rinnsal ein Fluss wird.



STATION 09



STATION 15



...Wo das Wasser den Weg zeigt

Die Schleifen: kleine Runden, große Erlebnisse

Der Weg wechselt ständig sein Gesicht. Mal läufst Du über alte Saumpfade, auf denen früher Händler ihre Waren durchs Tal trugen. Dann wieder kletterst Du über Wurzeln am steilen Ufer entlang. Zwischendurch wird es spielerisch: Ein Wasserrad lässt eine Glühbirne leuchten. Memory-Spiele fordern dein Gedächtnis.

27 Kilometer sind schon lang. Deshalb gibt es sechs Rundwege zwischen fünf und elf Kilometern, die vom Hauptpfad abzweigen. Die Wuhren Schleife zeigt Dir historische Wasserkanäle auf schmalen Pfaden. Die Stellekopf Schleife bringt Dich zu Aussichtspunkten, von denen aus das ganze Tal unter Dir liegt. Die Pfaffensteg Schleife führt durch eine wildromantische Schlucht zum Wasserfall Strahlbrusch.

Natur und Geschichte verschmelzen hier, ohne dass es sich inszeniert anfühlt. Die Wuhren plätschern noch immer am Wegesrand. Im Steinbruch Wickartsmühle siehst Du, woraus diese Landschaft gemacht ist. Die Ruine Wieladingen thront über dem Tal.

Du brauchst keinerlei Bergerfahrung. Der Murgtalpfad nimmt jeden mit, der Lust hat rauszugehen und loszulaufen. Start und Ziel sind mit Bus und Bahn erreichbar.

FELSENTUNNEL ENTLANG DER MURG



Alle Wandertouren & -tipps findest Du auch im Web:

Weitere Genießerpfade im Südschwarzwald

Bernauer Hochtal Steig
16 km hinauf zur urigen Krunkelbachhütte

Ibacher Panoramaweg
12 km durch Wald und Moor mit Fernsichten bis zu den Alpen

Bergbaurundweg
in Dachsberg
9 km vorbei an Orten Silber-Erzabbaus

Rickenbacher Hotzenpfad
13 km entlang historischer Wasserläufe und zu mystischen Felsen

Todtmooser Lebkuchlenweg
12 km wandern und entschleunigen

Hotzen

GÖRWIHL

Stimmen aus vergangenen Zeiten Das Heimatmuseum öffnet für Dich ein nostalgisches Zeitfenster in den Alltag vergangener Tage. Mit der neuen Audiotour tauchst Du noch tiefer in die Geschichte ein und lässt Dir Geschichten von damals erzählen, während Du Gegenstände entdeckst, die einst unverzichtbar waren.

Sonnendeck mit Alpenkino Auf Görwihls sonnenverwöhnter Höhenlage genießt Du nicht nur überdurchschnittlich viele Sonnenstunden, sondern auch einen Premiumblick auf die majestätische Alpenkulisse. Ein wahres Naturkino für unvergessliche Urlaubsmomente.

Wo Wasserfälle Geschichten erzählen Erlebe die wilde Schönheit der Höllbachwasserfälle und lass Dich vom mystischen Krai-Woog-Gumpen verzaubern. Diese besonderen Kraftorte zeigen Dir die ungezähmte Natur des Hotzenwalds von ihrer spektakulärsten Seite.

Finde Deine Lieblingsunterkunft in Görwihl!

KRAI-WOOG-GUMPEN



HERRISCHRIED



KLAUSENHOF

600 Jahre jung geblieben Das Freilichtmuseum Klausenhof ist weit mehr als ein Ort der Vergangenheit. Mit Schauspielführungen, vielfältigen Märkten, Konzerten, Ausstellungen und geselligen Veranstaltungen hat es sich zum beliebten Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt. Hier findest Du immer etwas Spannendes – sei es Kultur, Geschichte oder einfach gute Gesellschaft.

Herrischrieds winterliche Seite Die schneeunabhängige Eishalle mit angeschlossenem Hallenbad bietet dir verlässlichen Winterspaß. Dazu kommen ein bestens präpariertes Loipen- und Winterwanderwegenetz sowie familienfreundliche Skilifte, die nur darauf warten, dass Frau Holle wieder ihre weißen Flocken schickt.

Finde Deine Lieblingsunterkunft in Herrischried!



AUSSICHT VON DER BURGRUINE WIELADINGEN AUS



RICKENBACH

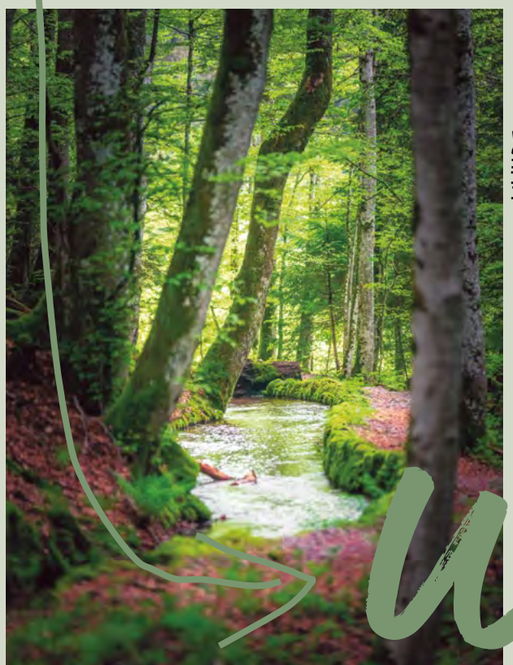
ENERGIEMUSEUM



Blick bis zum Horizont Am Wegesrand des Premiumwegs Hotzenpfad erwarten Dich spektakuläre Aussichten: Vom Naturdenkmal Solfelsen und den Picknickplätzen schweift Dein Blick weit ins Rheintal und bei klarer Sicht sogar bis zu den Alpen. Noch mehr Panorama? Der beeindruckende Bergfried der Burgruine Wieladingen in der Nähe belohnt Dich nach einigen Treppenstufen mit einer grandiosen Aussicht.

Energie zum Anhören Das Energiemuseum am neu angelegten Murgtalpfad entführt Dich mit seiner Audiotour in die spannende Welt der Energie. Dank der zahlreichen Exponate im Außenbereich kannst Du die Audiotour auch außerhalb der Öffnungszeiten erleben und eindrucksvoll die Grundlagen der Physik und die Macht der Naturkräfte verstehen.

WUHRE



Pfade mit Wasserbegleitung Die neuen Wanderrouten entlang der Hotzenwälder Wuhren sind ein echter Tipp für Naturfans wie Dich. Diese jahrhundertealten Wasserwege erzählen vom Leben und Arbeiten vergangener Generationen, während das sanfte Murmeln des Wassers Deine Schritte begleitet und für pure Entspannung sorgt.

Finde Deine Lieblingsunterkunft in Rickenbach!

wald

Stille Wasser, wilde Wasser – *ein Element mit vielen Gesichtern*



FAMILY-STAND-UP-PADDLE



E-FOIL

AQUALON THERME



Heilsame Quellen

In der AQUALON Therme Bad Säckingen verschmelzen Wärme, Wasser und Wohlgefühl zu einem Erlebnis für alle Sinne. Sanfter Dampf, duftende Aufgüsse und das Glitzern des Thermalwassers schaffen eine Oase der Ruhe. Zwischen Sauna, Spa und Panorama entfaltet sich ein Ort, an dem Zeit keine Rolle spielt – nur das Hier und Jetzt zählt. Spüre, wie Körper und Seele aufatmen, während Entspannung und Lebensfreude in harmonischem Einklang fließen – ein Moment, der bleibt. Das klingt nicht nur nach Wellness pur, das ist es auch!

Aktiv unterwegs auf, im und unter Wasser

Der Hochrhein bietet sowohl für Anfänger als auch für ambitionierte Wassersportler zahlreiche Erlebnisangebote: Bei organisierten Kanu- und Softraftingtouren passierst Du unter anderem den „Lauffen“, die letzte intakte Stromschnelle der Region. Ein eher ruhigerer Abschnitt am Rhein befindet sich bei Hohentengen. Dieser eignet sich perfekt für Stand-Up-Paddle-Touren. Auch E-Foil fliegen kannst Du hier erlernen oder während eines geführten Tauch- oder Schnorchelgangs die Unterwasserwelt des Rheins entdecken.

Entdecke weitere besondere Gewässer im Südschwarzwald, wie das MuRheNa-Naturerlebnisbad, den idyllischen Klosterweiher oder den Bergsee mit Tretbootverleih:

Unsere TOP 5 Wasserfälle

Höllbachwasserfälle
bei Görwihl

Krai Woog Gumpen (Gletschermühle)
zwischen Görwihl und Ibach

Todtmooser Wasserfall
bei Todtmoos

Haselbachwasserfall
bei Weilheim

Strahlbrusch
im Murgtal bei Rickenbach

HÖLLBACHWASSERFALL



„Das Wasser hat immer Zeit“

Interview mit Tobias Herzog





WUHRE

Tobias Herzog ist Wuhrenwart in Rickenbach. Sein Job: Den historischen Kanal Heidenwuhr am Laufen halten – und das bei jedem Wetter.

Tobias, was genau macht ein Wuhrenwart?
Ich halte das Wuhr am Laufen. Jeden Sonntag wandere ich den Kanal ab und entferne alles, was nicht reingehört: Äste, Laub, manchmal ganze Bäume. Klingt simpel, ist es aber nicht. Irgendwas liegt immer im Wasser.

Warum ist ein Ast so ein Problem?
Ein einzelner Ast wird zur Barriere. Daran bleiben weitere Hölzer und Laub hängen, das Wasser staut sich und sucht sich unterirdisch einen neuen Weg. Dann wird‘s richtig aufwendig.

Wie bist Du zu dem Job gekommen?
Durch Zufall. Ich machte vor über einem Jahr eine Urlaubsvertretung. Als der damalige Wuhrenwart in Rente ging, sagte ich zu. Das Wuhr gehört zum Hotzenwald wie die Kuckucksuhr nach Triberg – da kommt Heimatliebe ins Spiel.

Was fasziniert Dich daran?
Der perfekte Ausgleich zu meinem Bürojob als Laborleiter. Draußen sein, den Wald erleben. Manchmal kommt die Familie mit – meine Frau wandert oben, ich unten im Wasser. Mein Sohn Julian hilft beim Mähen. Nach getaner Arbeit fahre ich nach Hause, trinke mein Feierabendbier und schaue auf die Landschaft. Alles ist ruhig, die Arbeit getan.

Wozu braucht man das Wuhr heute noch?
Das Wasser speist den Bergsee oberhalb von Säckingen. Früher trieb es die Mühlen unten im Tal an. Die Wuhren wurden vor Jahrhunderten angelegt, um Wasser vom Hornberg dorthin zu bringen, wo es gebraucht wurde. Mit Ton ausgekleidet, mit Steinen eingefasst – Handarbeit pur.

Dein Arbeits-Motto?
„Das Wasser hat Zeit.“ Das sagte mir mal ein Wanderer. Stimmt. Das Wasser findet seinen Weg – immer. Meine Aufgabe ist es, dafür zu sorgen, dass es der richtige bleibt.

Vielen Dank für das Interview.

Erlebnisse für die MUCKIS zum Toben

Für Kletteräffchen & Gipfelstürmer

Im Waldseilgarten unweit des Bad Säckinger Bergsees erwarten Dich sechs Kletterparcours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und das inmitten schönster Natur. Noch mehr Schwindelfaktor bekommst Du, wenn Du den 51,3 Meter hohen Aussichts- und Kletterturm in Höchenschwand besteigst.

Regentag? Kein Problem: In den Boulderhallen von Waldshut-Tiengen und Laufenburg geht's wetterunabhängig ohne Seil, aber mit jeder Menge Spaß die Wände hinauf. Bunte Griffe, spannende Routen und weiche Matten machen das Klettern zu einem sicheren Abenteuer für die ganze Familie. Und wer ein Päuschen braucht, genießt im stylischen Bistro einen kleinen Snack und schaut den anderen einfach beim Kraxeln zu.



Ganz schön mutig! Traust Du Dich das auch?



Vom kleinen Wandermuffel zum ausdauernden Bergsteiger

Auf diesen acht Strecken locken spannende Geschichten und interaktive Erlebnisstationen:

- Zauberwald in Bernau
- Dachsweg in Dachsberg
- Spürnasenpfad in Todtmoos
- Wolfspfad in Höchenschwand
- Sagenpfad rund um die Burgruine Werrach in Wehr
- Holzrallye mit Kugelbahnen beim Bad Säckinger Wildgehege
- Laufenburger Acht
- Eibenwaldpfad beim Waldshuter Wildgehege

GRILLEN AM LAGERFEUER
FERIEN AUF DEM BAUERNHOF
ALPAKAWANDERUNG
PONYREITEN

und fürs KÖPFCHEN zum Knobeln

Ganz neu ab Frühling 2026

Annis Schwarzwald Geheimnis in Görwihl

Seid Ihr bereit für ein spannendes Rätsel-Abenteuer im Wald? Nach Eurer Anmeldung bekommt Ihr einen geheimnisvollen Rucksack – gefüllt mit verschlossenen Kästchen und kniffligen Hinweisen. Eure Mission: Wandert von Station zu Station, löst die Rätsel und öffnet mit jeder richtigen Lösung ein neues Schloss!

Die Geschichte: Annis Opa erzählt von Bauer Oswald Baumgartner, der im Wald vor dem Kloster versteckt wurde. Seine Freunde – die „Eichhörnchen" – brachten ihm heimlich Essen, während die Späher – die „Eichelhäher" – nach ihm suchten. Jetzt braucht Anni Eure Hilfe, um die Vorräte rechtzeitig einzusammeln! Also: Rucksack schnappen, Wanderschuhe anziehen und rein ins Abenteuer! Schafft Ihr es, Anni und den Eichhörnchen zu helfen?





Spürsinn ist gefragt bei den Kinder-Stadt-Rallyes

In der Trompeterstadt Bad Säckingen schnurrt das Abenteuer! Kater Hiddigeigei, der kritische Stadtpoet auf Samtpfoten, lädt Kinder zu gleich drei aufregenden Rätsel-Rallyes ein: durch die Altstadt, durch das Schloss Schönau und entlang des Baum-Erlebnispfads. Natürlich winkt fürs richtige Lösungswort auch eine Belohnung!

Bei weiteren Rätseltouren im Südschwarzwald führen Dich „Waldu & Tiene" durch die mittelalterlichen Gassen von Waldshut-Tiengen und in Laufenburg geht's auf grenzüberschreitende Löwen-Safari.



Viele weitere Infos und noch mehr Erlebnisse für Familien findest Du auf unserer Website:

ADVENTURE-MINIGOLF
KINDERSTADTFÜHRUNG
INDOOR-SPIELPLATZ
SOFTRAFTING-TOUR

Südschwarzwald.Ziele

Rhein

Sprung ins Grüne

Altstadt-Perlen

R(h)ein ins Erlebnis

Lieblingsbissen & Glücksschlückchen

Marktmomente

Schlenderlaune

In jedem Winkel eine Geschichte

Zeitlos schön

204 m
pure Leidenschaft.



Die längste überdachte Holzbrücke Europas.



BAD SÄCKINGEN

Die Trompeterstadt



Was wäre die Welt ohne Liebesgeschichten?

Eben. Wenig. Und so ist die Romanze zwischen einem bürgerlichen Trompeter und einer einnehmenden Schlossadeligen noch immer ein Hingucker. Auch wenn die Erstausgabe des „Trompeter von Säckingen“ des berühmten Dichters Joseph Victor von Scheffel bereits 1854 erschien, lebt die Geschichte noch heute an zahlreichen Orten unserer Stadt weiter. Riskiere einen Blick und lass Dich vom erzählenden und kritischen Kater Hiddigeigei fragen: „Warum küssen sich die Menschen?“

Und wem Liebesgeschichten schnurzpiepe sind, der kann sich einfach durch die Altstadtgassen tragen lassen und sich in einem Café eine Auszeit gönnen. Apropos Auszeit: Die Rheinpromenade und der Bergsee sind ebenso Teil der Kleinstadtperle Bad Säckingen. Ob zu Fuß, auf dem Rad, gemächlich oder vom Wasser aus: Unsere Stadt sorgt aus jeder Perspektive für Herzklopfen. Mit oder ohne Liebesromanze.



Finde Deine Lieblingsunterkunft in Bad Säckingen!



Kulturelle Orte

der Begegnung & der Inspiration

Entdecke eine Kulturlandschaft, in der jedes Wort, ob gesprochen oder gesungen, Wurzeln hat und Flügel bekommt. Hochkarätige Musicals auf modernen Bühnen und mundartgesprochene Theaterstücke in historischer Kulisse – im Südschwarzwald schließt das eine das andere nicht aus.

Im malerischen Wehrer Stadtteil Enkendorf hat sich die rustikale Kulturscheune zu einem kulturellen Hotspot entwickelt. Ob rockige Klänge oder sanfte Popmelodien, anspruchsvolle Lesungen oder humoristisches Kabarett, die kultigen Veranstaltungen sind stets ein Erlebnis. Doch nicht nur die kulturellen Angebote machen die Scheune so beliebt, auch die Kulinarik kommt nicht zu kurz. Diese Kombination aus Kunst und Genuss schafft eine Atmosphäre, in der sich jeder willkommen und wohlfühlt.

Witzig, nachdenklich, spannend, tief, um die Ecke gedacht, schwarzhumorig, böse, traurig, bissig … genau so kennen wir die Poetry Slams in Bad Säckingen! Hier, wo bereits Joseph Victor von Scheffel mit seinem Versepos „Der Trompeter von Säckingen“ ein literarisches Denkmal setzte, treffen Vergangenheit und Gegenwart in Sprache, Musik und Kunst aufeinander.

Tipp

Happy Birthday, Scheffel!

2026 feiert die Trompeterstadt Bad Säckingen den Dichter, der ihr ihren Beinamen verpasst hat. Mit einer spannenden Ausstellung, einer neuer Kater-Rallye und vielen Geburtstagsgrüßen wollen wir auf Joseph Victor von Scheffel anstoßen. Der SÄKT steht kalt – sehen wir uns?

Tor zum Naturpark Südschwarzwald

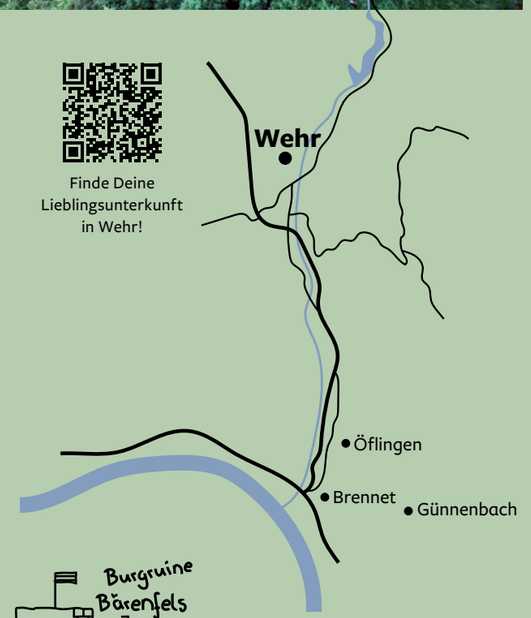
WEHR

Rein in die Wanderschuhe – rauf auf den Sattel: Bei uns erwarten Dich wilde Schluchten, urwaldartige Bergmischwälder, schroffe Felsen und atemberaubende Ausblicke. Los geht’s!

… und wenn Du es gerne weniger abenteuerlich hättest, dann besuche das Naturschutzgebiet an der malerischen Wehramündung in Wehr-Brennet. Dort kannst du eine Vielzahl seltener Vogelarten beobachten und in der „Veschberschdube“ eine Pause einlegen. Einfach mal die Seele baumeln lassen!



Finde Deine Lieblingsunterkunft in Wehr!



Heimatliebe zum Anziehen

Sagenhaft, bunt und aufwändig

Hinter den Masken, Schellen und Stoffschichten unserer Hexen, Geister und „Joggeles“ steckt weit mehr als nur närrischer Spaß – das „Häs“ ist ein Stück gelebte Tradition. Jede Zunft hat ihr eigenes, unverwechselbares Gewand, das oft eine Figur oder Legende aus der Region verkörpert. Gefertigt werden sie bei den meisten Zünften noch in liebevoller Handarbeit, manchmal über Wochen und Monate hinweg. Jede Naht erzählt von echter Leidenschaft. So wird aus jedem Häs ein Unikat, das seine Trägerinnen und Träger über Jahre begleitet.



NARRENZUNFT MURG FÄHRIGEIST UND HELGERINGER MAIDLI

Historisch, stolz und heimatverbunden

Die Gruppe der Einungsmeister der einstigen „Grafschaft Hauenstein“ hält die Erinnerung an die einzigartige Geschichte unserer Region lebendig und vermittelt das Wissen darüber bei Veranstaltungen und Führungen. Dabei tragen sie die Hauensteiner Tracht, auch „Hotzentracht“ genannt. Diese ist die älteste dokumentierte Tracht im deutschen Sprachgebiet und besteht bei den Männern u.a. aus schwarzen Kniebundhosen und einer schwarze Jacke („Tschopen“) aus Samt. Die Einungsmeister erkennt man an ihrem typischen blauen „Tschopen“.



HAUENSTEINER TRACHT

Jung, talentiert und traditionsbewusst

Hannah Thißen aus Bernau macht gerade eine Ausbildung zur Mode-Designerin und Maßschneiderin und hat mit ihren jungen 21 Jahren bereits ihre eigene Tracht geschneidert: „Mir ist es wichtig, auf Qualität und handwerkliches Können zu setzen, anstatt der schnellen „Fast-Fashion-Produktion“ zu folgen. Für die traditionelle Trachtenmode habe ich mich dabei schon immer interessiert. Als Musikerin im örtlichen Musikverein trage ich selbst regelmäßig eine Tracht, daher war es für mich etwas ganz Besonderes, mein Praktikum bei Maßschneiderin Anita Rosenfelder hier in Bernau machen zu dürfen. Anita hat bereits unzählige Trachten maßgeschneidert und ist für ihre kunstvolle Trachtenstickerei bekannt. Unter ihrer Anleitung durfte ich meine eigene Tracht mit Bluse anfertigen. Nur die aufwendige Stickerei hat Anita übernommen. Es war ein wunderschönes Gefühl, dieses Kleidungsstück Stück für Stück entstehen zu sehen. Nun trage ich meine Tracht mit noch mehr Stolz, denn ich weiß, wie viel Liebe, Geduld und Handwerkskunst darin steckt.“



HANNAH THIßEN IN IHRER EIGENEN TRACHT

MURG

Eintauchen, abtauchen, aufatmen

Ein Tag, der nach Sommer duftet und nach Freiheit schmeckt? Dann komm ins MuRheNa! Hier badest Du nicht in Chlor, sondern in lebendigem Wasser – klar, weich, natürlich. Kinder juchzen, Wasser spritzt, Du atmest durch und lässt den Alltag los. Und wenn Du noch mehr Natur spüren willst, steig ins Kanu: lautlos über den Rhein, vorbei an wilden Ufern – nur Du, der Himmel und der Fluss.



Finde Deine Lieblingsunterkunft in Murg!



LAUFENBURG

am Rhein



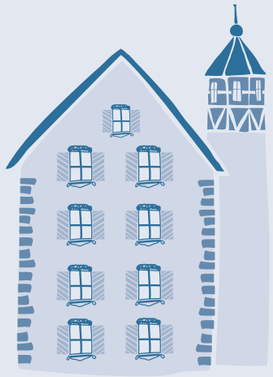
Hast Du gewusst, dass Laufenburg dank Napoleon auf deutschem wie Schweizer Staatsgebiet liegt? Napoleon erzwang im Friede von Lunéville (1801) die Lostrennung der linksrheinischen Gebiete vom Reich. Seither hat sich viel getan! Die Stadt hat sich zu einer wahren Perle am Hochrhein entwickelt. Erlebe das Flair beider Länder vereint in einer Stadt – spaziere über die Rheinbrücke(n) und lasse das Ambiente auf Dich wirken. Kulturelle Programme für jeden Geschmack, Historie und Moderne, herzliche Gastgeber für Speis und Trank, Stadtführungen und weitere Freizeiterlebnisse warten auf Dich.

Finde Deine Lieblingsunterkunft in Laufenburg!

Zeigmal die Südschwarzwälder Altstädte!

"zeigmal." zeigt Dir die Geschichten hinter den Orten,

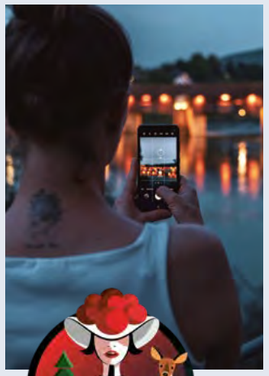
"Frag SchwarzwaldMarie" verrät Dir, was drumherum passiert.

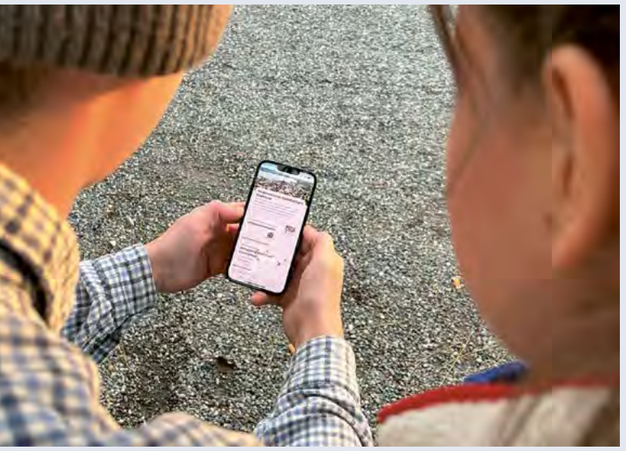


„Einmal zurück in die Vergangenheit!“ Die zeigmal.-App macht Zeitreisen möglich – ganz einfach per Smartphone. Gehe auf interaktive Entdeckungstouren durch die Altstädte von Waldshut-Tiengen und Bad Säckingen. Anstatt ausführliche Geschichtstafeln durchzulesen, bekommst Du Insidertipps, kleine Audioclips und historische 360°-Aufnahmen von Deinem aktuellen Standort direkt aufs Handy.

Ob beim gemütlichen Stadtbummel, beim Warten auf den Zug oder beim spontanen Wochenendausflug, „zeigmal.“ macht Stadtgeschichte zum Erlebnis und verbindet Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft mit nur einem Fingertipp.

Einfach App laden (ohne Registrierung) und entdecken, was unsere Städtle alles zu erzählen haben.





Und wenn Du wissen willst, was Du sonst noch erleben kannst, wo es die schönste Wanderstrecke oder die nächste Einkehrmöglichkeit gibt, wann der nächste Bus fährt oder welche Events gerade in Deinem Ort laufen, dann „Frag SchwarzwaldMarie“! Sie ist Dein digitaler Guide für den ganzen Schwarzwald.

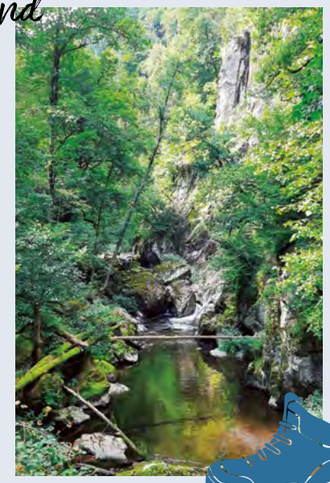
Weitere Infos und Download findest Du hier:



ALBBRUCK

Wo sich Rhein, Wald und Weite begegnen

Zwischen sanften Hügeln und dem Rhein liegt Albbruck – ein Geheimtipp für Naturfreunde und Erholungssuchende. Wanderwege führen durch Wälder, entlang der Alb und auf den Estelberg mit Blick bis zu den Alpen. Der Albsteig Schwarzwald lockt mit Schluchten, Wasserfällen und stillen Pfaden. Im Schwimmbad Albbruck lässt sich an warmen Tagen entspannen. Regionale Küche, die barocke Pfarrkirche St. Nikolaus und Spuren der Einungsmeister machen den Ort im Südschwarzwald authentisch und lebendig.





Finde Deine Lieblingsunterkunft in Albbruck!

WALDSHUT -TIENGEN

Altstadterlebnis 2

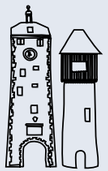
Finde Deine Lieblingsunterkunft in Waldshut-Tiengen!

Waldshut Fassaden, die Geschichten flüstern. Cafés, Shops und das malerische Rheinufer direkt vor der Tür. 350 Meter Fußgängerzone, Schifffahrt, Radeln oder Wandern in die idyllischen Ortsteile – alles in einem Atemzug.

Riesiges Stadtführungsangebot
Traditionelle Heimatfeste
Zahlreiche Kulturangebote

Tiengen Gassen zum Verlieben, barocke Sehenswürdigkeiten zum Staunen, Straßenfasnacht und Jazz-Festival: Das Tiengener Städtle lädt zum Entdecken ein. 122 Stufen auf den Vitibuckturm – und eine sensationelle Aussicht wartet.





genieße & radle!

enjoy&bike

Rauf aufs Rad, rein ins Erlebnis: Mit dem neuen Radtourennetz „enjoy&bike“ wird der Südschwarzwald zur Bühne für 17 einzigartige Rundtouren, die Genuss, Natur und Bewegung auf ganz neue Weise verbinden. Ob sportlich oder entspannt – jede Route führt Dich zu regionalen Highlights, durch malerische Landschaften und zu echten Lieblingsplätzen. Digital geführt und flexibel kombinierbar konzipiert, ist „enjoy&bike“ die Einladung, den Südschwarzwald neu zu entdecken – mit Wind im Haar und einem Lächeln im Gesicht. Unser Tipp: Halte auf jeden Fall Dein Smartphone parat.



Neugierig, wie sich „enjoy&bike“ wohl auf dem Sattel anfühlt? FerienWelt-Fan Petra hat die Touren ausprobiert – und erzählt Dir hier von Ihren Erlebnissen:
„Vor kurzem fiel mir im Schmidts Markt ein Flyer in die Hände: enjoy&bike – 17 Touren laden dazu ein, das neue Radwegenetz der FerienWelt Südschwarzwald mit digitaler Streckenführung zu erkunden! Das kam mir natürlich gerade gelegen, da ich doch hier mit meinem E-Bike auf dem Radständer ein paar Tage im Urlaub bin. „Ibachs Moortänzer – die Idyllische“, was für ein Tourenname.

Am nächsten Tag stand ich am Startpunkt und hab gleich die große Tafel entdeckt, einfach den QR-Code gescannt, die Tour runtergeladen und schon startete ich über Feldwege, kleine Dorfstraßen, ruhige Wälder rund ums Ibacher Hochtal mit herrlichen Fernsichten. Beschwingt und gut gelaunt saß ich abends in meinem gemütlichen Zimmer und schmiedete den Plan, morgen doch gleich zwei Touren miteinander zu verknüpfen, denn das Geniale an diesem neuen Radwegenetz: Alle 17 Touren sind miteinander kombinierbar! Jede Route trifft mindestens eine andere – perfekt, um spontan weiterzufahren, wenn die Muskelkraft oder der Akku noch reichen. Mit rund 20 Kilometern Länge pro Tour lässt sich jede Etappe entspannt genießen – oder man verbindet gleich mehrere zu einem ganzen Rad-Abenteuer. 17-mal „enjoy&bike“ – schaffst Du das in Deinem Urlaub?“



START IN IBACH

enjoy&bike
FerienWelt Südschwarzwald

Die inhaltliche Konzeption der enjoy&bike-Touren wurde in enger Zusammenarbeit mit Matthias Schopp von der Firma „Wanderservice“ entwickelt. Seine Expertise und praxisnahe Perspektive haben bei der Streckenplanung maßgeblich zu einem professionellen Ergebnis beigetragen.



"Als die FerienWelt Südschwarzwald vor einiger Zeit mit der Bitte auf mich zukam, für die Gemeinden ein neues Radwegenetz zu gestalten, war ich sofort Feuer und Flamme für das Projekt. Die Region im Kreis Waldshut ist überaus abwechslungsreich und bietet für Radfahrer ungeahnte Möglichkeiten. Es hat viel Freude gemacht, sich die Touren auszudenken und die Strecken abzufahren - das werden auch die Gäste spüren!"

Matthias Schopp,
Tourenguide und Autor mehrerer Wanderführer

Küssabergs Burgeroberer, Weilheims Blütentaumler, Görwihls Eisgumper und alle weiteren enjoy&bike-Touren findest Du im Web:

Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Südschwarzwald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER).

Naturpark Südschwarzwald

GlücksSpirale

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



PAUSE MIT ALPENBLICK



Adrenalin und Aussicht gibt’s auf den Mountainbike-Trails in Waldshut-Tiengen, Todtmoos und der Sabine-Spitz-Arena in Bad Säckingen, die sich über Stock und Stein durch die Landschaft schlängeln – mal gemütlich, mal rasant.

Keep rolling!

Den Südschwarzwald auf zwei oder mehr Rädern entdecken

Wer glaubt, dass sich der Südschwarzwald nur auf zwei Pedalen entdecken lässt, wird schnell eines Besseren belehrt. Denn zwischen Bergen, Tälern, Wäldern und Wiesen gibt es unzählige Möglichkeiten, sich auf Rädern und Reifen durch die Natur zu bewegen: mit einer großen Portion Spaß und frischer Luft inklusive.





Segway-Touren

Etwas gemächlicher, aber nicht weniger spannend, geht’s auf den Segway-Touren in Todtmoos zu: Vom Hotel Rößle aus startest Du mit diesen besonderen Gefährten lautlos, umweltfreundlich und mit einem ganz neuen Fahrgefühl in die Natur.



Planwagen fahren

Wer‘s gern noch eine Spur gemütlicher mag, der lässt sich mit zwei Pferdestärken im Planwagen durch dass wildromantische Murgtal ziehen. Besonders schön: Bei den barrierefreien Kutschfahrten des Behringer-Hofs in Murg-Hänner können wirklich alle mitrollen! Der Hof ist mit einer komplett rollstuhlgerechten Toilettenanlage ausgestattet und auch abseits der Planwagenfahrten können Groß und Klein auf dem Gelände zahlreiche Freizeitaktivitäten in tierischer Gesellschaft genießen.

Weitere barrierefreie Urlaubs- und Freizeitideen haben wir hier zusammengestellt:

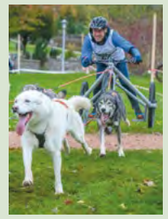
„Wie der Hufschlag den Herzschlag verändert und die Seele baumeln lässt, das muss man einfach selbst erleben!

Barrierefreiheit ist bei unseren Angeboten eines der obersten Ziele, deshalb haben wir auch einen Planwagen, der speziell für Rollstuhlfahrer geeignet ist. Der Wagen bietet genügend Platz für mehrere Rollstühle und Betreuungspersonen. Das Ein- und Aussteigen ist mit Hilfe der Rampen ebenfalls kein Problem. So kann man eine unbeschwerte Zeit miteinander verbringen und unsere wunderschöne Natur erleben, ganz egal ob mit oder ohne Handicap.“

Heidi Behringer vom Behringer-Hof in Murg-Hänner

Event-Tipp

Richtig actionreich wird es in Todtmoos Ende Oktober, wenn die Schlittenhunde bei den alljährlichen Wagenrennen an den Start gehen. Ein faszinierendes Spektakel, das zeigt, wie eng Mensch, Tier und Natur hier zusammenspielen.



Auf den Spuren von Rittern und Burgfräuleins

Zwischen dichten Wäldern, wilden Schluchten und sanften Höhenzügen erzählen mächtige Mauern die geheimnisvollen Sagen von Burgherren und Edeldamen. Wer schwindelfrei und trittsicher ist, dem bieten die freizugänglichen Türme der Burg Bärenfels am Fuße des Wehratals und der Burgruine Wieladingen im Hotzenwald einmalige Ausblicke über den westlichen Südschwarzwald bis in die Schweiz und ins Elsass.

Ganz östlich in der FerienWelt wacht am Rheinufer die eindrucksvolle Burg Rotwasserstelz, auch Schloss Rötteln genannt. Malerisch auf einem Felsen gelegen sicherte sie einst den wichtigen Übergang zur Schweiz am nördlichen Brückenkopf. Bis heute prägt sie das Bild Hohentengens und erzählt von der bewegten Geschichte am Hochrhein.

Faszinierend ist auch die 2 km entfernt liegende Ruine Weißwasserstelz. Sie war ein bedeutender Rittersitz, bevor sie im Dreißigjährigen Krieg zerstört wurde. Am Fuße der Ruine steht das Gästehaus Wasserstelz, die ehemalige Zehntscheuer der Burg. Zur Burgenfamilie gehörte einst auch die Schwarzwasserstelz. Ihr Abbruch im Jahr 1875 – die Steine wurden an die Schweizerische Bundesbahn verkauft – gilt noch heute als kaum nachvollziehbarer Verlust.

BURGFÜHRER KLAUS VON DER KÜSSABURG





Rheinabwärts in Richtung Küssaberg thront hoch über den Dörfern die Küssaburg – ein Ort, der Dich mit seiner romantischen Atmosphäre und dem einzigartigen Panoramablick vom Schwarzwald bis zu den Alpen verzaubert. Das Gebiet der Küssaburg gehörte im Mittelalter zum Machtbereich des Hochstiftes Konstanz. Heute ist die Küssaburg die größte Burgruine des Landkreises. Bei einer Führung tauchst Du ein in die wechselvolle Vergangenheit der Burg – von der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1141 bis zu ihrer Zerstörung 1634. 400 Meter östlich der Burg liegt geschützt in einer Senke der sogenannte Schlosshof, bestehend aus dem Vorderen Schlosshof und dem Gasthaus „Küssaburg“, wo Dich nach Deinem Burgbesuch „Schmaus und Trank“ erwarten.



BURG ROTWASSERSTELZ

Tipp

Geh auf Zeitreise bei den schauspielerischen Führungen durch die Altstädte von Bad Säckingen mit dem „Trompeter von Säckingen“, durch Laufenburg mit dem „Graf Hans“ oder durch Tiengen mit der „Hexe von Bühl“.



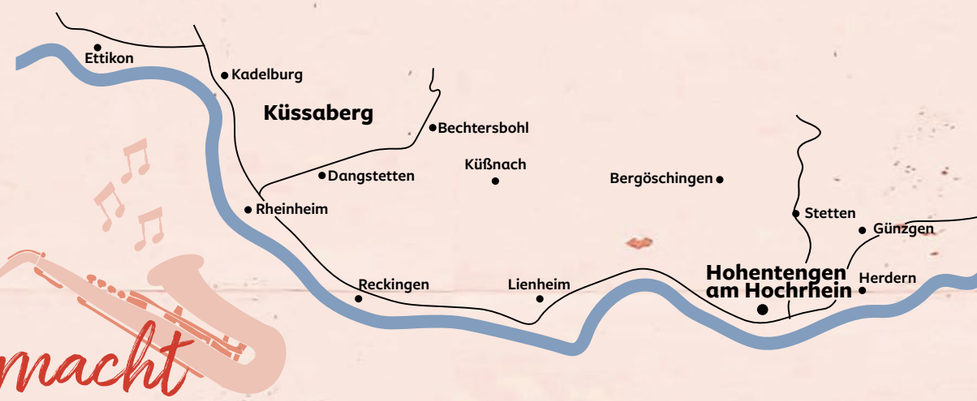
KÜSSABERG



Kunst & Kultur am Hochrhein

Unverkennbar und standhaft seit Jahrhunderten – so steht die Küssaburg als Wahrzeichen für die Gemeinde Küssaberg. Im Heimatmuseum entdeckst Du Funde aus der Römerzeit und wechselnde Ausstellungen zu Kultur und Geschichte. Überall begegnet Dir Kunst: Schmiedearbeiten schmücken Plätze, selbst die Minigolfbahnen spiegeln spielerisch die Vielfalt. Küssaberg ist ein Ort voller Lebensfreude, Staunen und Entdecken.

Finde Deine Lieblingsunterkunft in Küssaberg!



Kulturnacht

Das grenzüberschreitende Event-Highlight

Hohentengen und Küssaberg teilen sich alle zwei Jahre ein ganz besonderes Highlight: die große grenzüberschreitende Kulturnacht im Mai (9.+10.5.2026). Zahlreiche Ausstellungsorte von deutscher wie auch von schweizerischer Seite öffnen gleichzeitig ihre Türen. Für ein Wochenende wird die Region zu einer einzigen großen Bühne, auf der Kunst, Kultur und Begegnung im Mittelpunkt stehen.

HOHENTENGEN

Noch mehr Kultur am Hochrhein

Ein Highlight in Hohentengen ist der grenzüberschreitende Skulpturenweg, auf dem zwölf internationale Künstler ihre Ideen zum Thema Grenze in verschiedene Werke verwandelt haben. Entlang beider Rheinufer kannst Du diese Kunst in Kombination mit Natur hautnah erleben. Die traumhafte Landschaft kannst Du aber auch vom Wasser aus beim Stand-Up-Paddeln oder auf dem E-Foil entdecken. Oder geh‘ auf den Rebenrundweg, der durch das südlichste Weingut Deutschlands, den Engelhof, führt – mit herrlichen Ausblicken, feinen Weinen und regionalen Spezialitäten.



Fliegen lernen auf dem Rhein



Südlichstes Weingut und Weinfest



BURGRUINE WEISSWASSERSTELZ

Finde Deine Lieblingsunterkunft in Hohentengen!



8

traditionelle Südschwarzwald-Spezialitäten

- Wein vom Engelhof in Hohentengen, dem südlichsten Weingut Deutschlands
- Todtmooser Lebkuchen
- Laufenburger Salm
- Bier der Brauerei Waldhaus in Weilheim
- Obstbrände z.B. vom Nestorhof in Görwihl
- Rosengelee aus Nöggenschwiel
- Frische Forellen z.B. von der Fischerhütte Tiefenstein
- Mehlsuppe und „Chrutschlämpe“ zur Fasnachtszeit

Eine Prise Tradition, eine Portion Genuss!

Bewegung in der Natur und ein gutes Vesper – das gehört bei einem perfekten Ausflugstag einfach dazu. Unsere Landgasthöfe in heimeliger Atmosphäre, Cafés und Restaurants in Altstadtgassen und Naturparkwirte in idyllischer Dorfkulisse servieren Dir die ganze Vielfalt der Region auf einem Teller. Geselligkeit spielt beim Essen natürlich auch eine besondere Rolle. Für Familientreffen, Vereinsausflüge oder Team-Events bietet der Südschwarzwald viele regionaltypische Angebote, von Schwarzwälder-Kirschtorten-Backkurs über Brauereibesichtigung bis hin zur kulinarischen Schiff- oder Kutschfahrt. Das sind unvergessliche Erlebnisse für den Gaumen und den Gemeinschaftssinn.

Tipp

Zahlreiche Selbstvermarkter bieten ihre Produkte direkt ab Hof an oder offerieren Obst und Gemüse, Fleischwaren und duftendes Bauernbrot auf den Wochenmärkten der Städte und Dörfer.

Frischer geht's nicht!

Noch mehr kulinarische Highlights gibt's im Web:

Regionale Vielfalt im Regal

Familie Schmidt betreibt unter dem Namen „Schmidts Märkte“ 16 EDEKA-Märkte im Südschwarzwald. Ihre Südschwarzwälder Wurzeln reichen bis in das Jahr 1852. Sie identifizieren sich stark mit ihrer Heimat und möchten mit ihrem Handeln einen Beitrag zur Förderung der Region leisten. Deshalb pflegt Familie Schmidt seit Jahrzehnten enge Kooperationen mit Erzeugern und Organisationen vor Ort. So sind die Schmidts Märkte z.B. größter Verkäufer von Schwarzwald Bio-Weiderindfleisch. Zur Kennzeichnung der regionalen Produkte im Markt wurde die Marke „Ich bin Südschwarzwälder“ geschaffen.



KIRSCHTORTENBACKKURS IN TODTMOOS



ROSENGELEE AUS NÖGGENSCHWIEL



Regionale Spezialitäten



Wer verstehen möchte, warum Waldhaus mehr ist als eine Brauerei und warum guter Geschmack Zeit, Sorgfalt und Heimat braucht, findet hier Antworten – und Inspiration. Denn Waldhaus ist kein Ort für schnelle Eindrücke, sondern ein Ort, der bleibt.

Waldhaus erleben

Schwarzwälder Braukultur zum Anfassen

Wer den Schwarzwald nicht nur sehen, sondern wirklich erleben möchte, sollte Waldhaus besuchen. Seit 1833, mitten im Naturpark Südschwarzwald in der Gemeinde Weilheim, wird hier Bier gebraut – nicht industriell, sondern ehrlich, traditionsbewusst und mit einem Qualitätsanspruch, der weit über das Übliche hinausgeht. Eine Brauereibesichtigung ist daher kein Rundgang durch sterile Räume, sondern eine Reise in die Seele einer Familienbrauerei, in der das Handwerk zählt und jeder Schritt spürbare Leidenschaft trägt.

Von den ersten Schritten im Sudhaus an tauchen die Gäste ein in die Kunst des Bierbrauens. Die Brauereiführer erklären mit spürbarer Begeisterung, was Waldhaus ausmacht: Braukultur, die sich Zeit nimmt. Wasser aus hauseigenen Quellen, das klarer und weicher kaum sein könnte. 100 % Naturhopfendolden – nicht pelletiert, nicht extrahiert, sondern so, wie es Tradition und Geschmack verlangen. Malz aus der Region, das den Charakter unseres Biers formt. Und eine selbst kultivierte Reinzuchthefe, die jedes Fass, jede Flasche und jeden Schluck unverwechselbar macht.

Während des Rundgangs treffen jahrhundertealte Braukunst und moderne Technik aufeinander. Die Gäste erleben Sudkessel, Gärung und Lagerung aus nächster Nähe und erhalten einen Einblick in die Abfüllung, wo aus Leidenschaft Präzision wird und Flasche für Flasche Waldhaus entsteht. Der Anspruch, kompromisslos gute Biere zu brauen, zeigt sich hier in jedem Handgriff und jedem Blick in die Produktion.

Einer der Höhepunkte der Führung ist das Zwickelbier, frisch gezapft direkt vom großen Tank. Unfiltriert, naturbelassen und so frisch, wie man Bier sonst nur aus Braumeisterhand erleben darf – ein Moment, der Heimat, Handwerk und Genuss perfekt verbindet und den Zauber echter Braukultur spürbar macht.

Ob geschlossene Gruppen, Vereine, Firmen oder Einzelpersonen bei den offenen Besichtigungsterminen – hier findet jeder Zugang zu einem Erlebnis, das in Erinnerung bleibt. Die erfahrenen Brauereiführer machen jede Tour zu einer Mischung aus Wissensvermittlung, Genussmoment und Schwarzwälder Lebensgefühl.

Weitere Informationen findest Du auch hier:

Jetzt Erlebnis buchen:
wald.haus/besichtigung

Waldhaus
DAS BESONDERE BIER AUS DEM SCHWARZWALD



Ein Jahr voller Lieblingsmomente!

Sei dabei! Die genauen Termine und weitere Infos zu allen Events findest Du immer aktuell in unserem Veranstaltungskalender online:



Im Januar und Februar tollt in der FerienWelt Südschwarzeald die närrische Zeit: es ist Fasnacht.



Waldshut-Tiengen: 14. März 2026
Max Mutzke & Maraly Pacheco Konzert



Kussaberg: 9.+10. Mai 2026
Grenzüberschreitende Kultumacht



Ibach: 5.-6. Juni 2026
Großes Musikfest



Herrischried: 6.+7. Juni 2026
Kunststückchenmarkt



Weilheim: 11.-13. Juli 2026
Rosentage



Murg: 21. Juni 2026
SlowUp Hochrhein



Rickenbach: 19.-20. Juli 2026
100 Jahre Trachtenvereinigung



Dachsberg: 28. Juli - 14. August 2026
Kohlenmeilertage



Bad Säckingen: 6.-8. August 2026
Kino Open Air



Bernau: 8.-10. August 2026
Hans-Thoma-Fest



Todtmoos: 15. August 2026
Lichterfest



Wehr: 12. September 2026
Enkendorfmarkt



Hohentengen: 11.-13. September 2026
Weinfest



Höchenschwand: 18. September 2026
Herbstkonzert mit Oeschs die Dritten



Gönwihl: 2.-4. Oktober 2026
Erntedankfest Niederwihl



Im November und Dezember warten in der gesamten FerienWelt bezaubernde Advents- und Weihnachtsmärkte



KONUS-Gästekarte

Freie Fahrt mit Bus und Bahn!





KONUS-Gästekarte als Freifahrtsschein.*

Wenn Du bei uns übernachtest, kannst Du die Busse und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs, auch für längere Strecken, kostenfrei im Schwarzwald nutzen. Der optimale Service für Deine Wanderung, Deinen Ausflug oder Einkaufsbummel – und das vollkommen gratis! Darüber hinaus erhälst Du unterschiedliche Angebote wie freie Eintritte in Museen und Schwimmbäder oder ermäßigte Tickets zu Konzerten und Führungen.

In folgenden FerienWelt-Orten profitierst Du von der KONUS-Gästekarte:

- Bad Säckingen
- Bernau
- Dachsberg + Ibach
- Herrischried
- Höchenschwand
- Küssaberg
- Laufenburg
- Rickenbach
- Todtmoos
- Wehr
- Weilheim

konus-schwarzwald.de

KONUS

*Bitte beachte, dass der Konus-Service nicht in allen Gemeinden gilt. Frage einfach bei Deiner Tourist-Information nach.

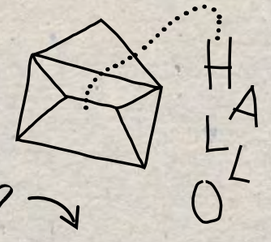


Wir freuen uns auf Deinen Besuch



KONTAKTSTELLE FerienWelt Südschwarzwald e.V.
c/o Tourismus- und Kulturamt Bad Säckingen
Waldshuter Straße 20, 79713 Bad Säckingen
Tel. 07761 56830
info@ferienwelt-suedschwarzwald.de
www.ferienwelt-suedschwarzwald.de

#ferienweltsuedschwarzwald



Schon angemeldet?

Die neuesten News für Dich!
Mit unserem Newsletter bekommst Du exklusive Vorab-Infos, spannende „Hinter-den-Kulissen-Stories“ und Ausflugstipps, die in keinem Reiseführer zu finden sind.

ALBBRUCK Bürgermeisteramt, Bürgeramt
Schulstraße 6, 79774 Albbruck
Tel. 07753 930104

BAD SÄCKINGEN Tourismus- und Kulturamt
Waldshuter Straße 20, 79713 Bad Säckingen
Tel. 07761 56830

BERNAU IM SCHWARZWALD Tourist-Information
Rathausstraße 18 (OT Innerlehen)
79872 Bernau im Schwarzwald
Tel. 07675 160030

DACHSBERG und IBACH Tourist-Information
Rathausstraße 1, 79875 Dachsberg
Tel. 07672 990511

GÖRWIHL Hotzenwald Tourist-Information
Hauptstraße 54, 79733 Görwihl
Tel. 07754 70810

HERRISCHRIED Hotzenwald Tourist-Information
Hauptstraße 28, 79737 Herrischried
Tel. 07764 9200 40 oder 41

HOHENTENGEN AM HOCHRHEIN Tourist-Information, Bürgermeisteramt
Kirchstraße 4, 79801 Hohentengen am Hochrhein
Tel. 07742 85350

HÖCHENSCHWAND Tourist-Information
Dr.-Rudolf-Eberle-Straße 3, 79862 Höchenschwand
Tel. 07672 48180

KÜSSABERG Tourist-Information
Gemeindezentrum, 79790 Küssaberg-Rheinheim
Tel. 07741 600145

LAUFENBURG (BADEN) Tourismus- und Kulturabteilung
Hauptstraße 26, 79725 Laufenburg (Baden)
Tel. 07763 806 140 oder 141

MURG Gemeindeverwaltung
Hauptstraße 52, 79730 Murg
Tel. 07763 93016

RICKENBACH Hotzenwald Tourist-Information
Hauptstraße 7, 79736 Rickenbach
Tel. 07765 920017

TODTMOOS Tourist-Information
Wehratalstraße 19, 79682 Todtmoos
Tel. 07674 90600

WALDSHUT-TIENGEN Tourist-Information
Wallstraße 26, 79761 Waldshut-Tiengen
Tel. 07751 833200

WEHR Tourist-Information
Hauptstraße 14, 79664 Wehr
Tel. 07762 808601

WEILHEIM Tourist-Information Roseneck
Josef-Raff-Platz, 79809 Weilheim-Nöggenschwiel
Tel. 07755 1553

Impressum

Herausgeber
FerienWelt Südschwarzwald e.V.
c/o Tourismus- und Kulturamt Bad Säckingen
Waldshuter Straße 20, 79713 Bad Säckingen

Gestaltung
dedesigned elisabeth deger, Bruchsal

Druck
Müller Offset Druck, Villingen-Schwenningen

Bildnachweis
Dirk Döbele S. 1, S.4, 8, 9, 10, 11, 20, 23, 31, 37, 45; Klaus Hansen S. 6, 7, 13, 14, 16, 17, 44; Anita Fertel S. 9, Ute Meier S. 13; Joerger Media S. 12, Nic Schmidt S. 14, Marcus Euerle S. 15, 28, 32, 36; Mesenholl Quint S. 16; Birgit-Cathrin Duval S. 16; Aqualon Therme S. 22; Caroline Schätzle S. 22; Foto & Design S. 24, 25, 38; © Logoslab S. 26, S. 33; Stephan Kuhn S. 28, 47; Marcel Köpfer S. 29, S. 48; Naturpark Südschwarzwald S. 30; © zeigmal. S. 32; Cäcilia Oswald S. 35; Murgtal-Fahrten S. 37; Hotel Rössle Todtmoos S. 37; dasZimmermann Todtmoos S. 41; Daniel Schoenen S. 23, 39; © #Heimat S. 41; Privatbrauerei Waldhaus S. 42, 43; Moritz „Mumpi“ Künster S. 44; Matthias Buch S. 44; Trachtenvereinigung Alt-Hotzenwald S. 45; Manuela Steinebrunner S. 45; Ailin Jürgens S. 45; Oeschs S. 45; Maximilian Eckmann S. 45; weitere Fotos von Gemeinden, Partnern und Mitarbeitern der FerienWelt Südschwarzwald e.V.

Alle Angaben wurden nach Vorgaben des jeweils Verantwortlichen vor Ort mit Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch wird für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine Gewähr übernommen. Stand November 2025.

FerienWelt
Südschwarzwald

von den Höhen bis zum Rhein



Genug geblättert?

Dann heißt es jetzt "Film ab"!
Im FerienWelt Südschwarzwald Imagefilm erwarten Dich märchenhafte Kulissen, zauberhafte Poesie und spektakuläre Perspektiven – versprochen!

